



# Clubnachrichten

Aus dem Vorstand



## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
	Alfred Belloni, Bellach	Ursula Stämpfli, Grenchen Rudolf Abrecht, Lengnau Georges Mathez, Lengnau

## Wir gratulieren im Dezember 2024 und im Januar 2025 zum runden Geburtstag:

**Fritz Schwab**, früher fleissiger und geselliger Mitwanderer, feiert seinen 90. Geburtstag am 16. Dezember in Büren an der Aare

**Melchior Moser**, oft bei Wanderungen dabei, feiert seinen 75. Geburtstag am 27. Dezember in Grenchen

**Jaroslav Cukr** feiert seinen 75. Geburtstag am 1. Januar in Niederbipp

**Manfred Kliegel** feiert seinen 90. Geburtstag am 28. Januar in Grenchen

**Herzliche Gratulation!**



## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**hetzel** HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

## Weihnachtsskitourenwoche 26. - 30. Dezember

Landeskarte: 238S

### Tourenbeschreibung:

Prättigau-Tourismus bewirbt unsere Unterkunft folgendermassen: Inmitten einer traumhaften Bergkulisse, vergleichbar mit den Dolomiten, geniessen Sie Schweizer Geselligkeit und frische Alpenluft. In einem urchigen Ambiente, mit bodenständiger Küche und mit viel Herzblut lädt das Alpenrösli-Team Sie zu einem Besuch ein. Besonders beliebt ist die Sonnenterrasse, welche Ihnen einen fantastischen weiten Blick in das Partnun-Tal eröffnet.

Tägliche Skitouren von 3-5 Stunden

### Mögliche Tourenziele:

- Schafberg 2445 m.ü.M.
- Riedchopf 2552 m.ü.M.
- Rotspitz 2517 m.ü.M.
- Sulzfluh 2817 m.ü.M.
- Wiss Platta 2628 m.ü.M.

**Schwierigkeitsgrad:** WS+ bis ZS

**Teilnehmerzahl:** 10

### Ausrüstung:

- Skitourenausrüstung
- Hüttenschlafsack
- Zwischenverpflegung / Lunch für 5 Tage
- Thermoskanne oder geeignete Getränkeflasche
- Stirnlampe
- Ev. Landeskarte 238S und Kartenausschnitte 1:25'000
- Ev. Powerbank oder Ladegerät
- Hausschuhe vorhanden
- Detaillierte Packliste für TeilnehmerInnen folgt.

### Anreise:

Anreise mit ÖV Grenchen Süd nach St.

Antönien, Platz **Do. 26. 12. 2024, 3 h 18 min**

**Abfahrt: 07:25** 3 mal umsteigen **Ankunft: 10:43**  
2. Klasse **ab CHF 28.00** .-

Tickets bitte selber organisieren.

Am 30. Dezember Rückreise mit ÖV

### Kosten:

Übernachtung: 360.- Fr. (CHF 90.- pro Person und Nacht in Halbpension)

Hin- und Rückreise mit ÖV ab Grenchen: 90.- Fr. (Für die Hinreise sind aktuell noch Sparbillete verfügbar.)

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack / Halbpension

**Transportmittel:** ÖV

**Anmeldung:** Bis Montag 16. Dezember per Telefon oder Mail

**Besammlung:** Gemäss detailliertem Infomail.

**Tourenleiter:** Organisation: Roman Allemann, [roman.allemann@bluewin.ch](mailto:roman.allemann@bluewin.ch) 079 961 81 96

Technische Leitung Pedro Miguel

## Sonntag 12. Januar Lawinenkurs Grenchenberg

### Beschreibung:

Der diesjährige Lawinenkurs findet an einem einzelnen Tag in der näheren Umgebung – den Schneesverhältnissen entsprechend – entweder auf dem Grenchenberg oder im Berner Oberland statt.

Im Kurs sind alle willkommen, ob Neulinge der Thematik oder alte Hasen, welche ihr Wissen auffrischen möchten. Wie gehabt werden wir auch unsere jüngeren Mitglieder von der JO, wie auch JO-ler von der Sektion Biel dabei haben.

Der Fokus des Kurses liegt in der Vermittlung der Theorie zu Lawinenkunde und Tourenplanung (z.B. 3x3 und grafische Reduktions-

methode). Ebenfalls sollen im Rahmen von Praxisblöcken die angesprochenen Theorien angewendet und geübt werden (z.B. Beurteilung Schneedeckenaufbau, Routenwahl im Gelände und LVS-Übung).

**Schwierigkeit:** L, Kurs

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde, SLF-Faltblatt "Achtung Lawinen" (falls vorhanden)

Lunch je nach Bedarf. Ausreichend warme Kleider, da wir viel stehen werden, ohne uns gross zu bewegen.

**Zeit:** Je nach Ort ca. 8.00 bis 17.00 Uhr

**Verpflegung:** Lunch und Snacks aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Noch offen

**Kosten:** Kostenbeitrag für Fahrgemeinschaften oder ÖV-Billet.

**Anmeldung:** Bis 31. Dezember per Mail an [graembou@bluewin.ch](mailto:graembou@bluewin.ch) oder WhatsApp (079 465 45 65)

Eine Anmeldung umfasst neben Namen, Vornamen und Geburtsdatum auch einen Notfallkontakt und allfällige medizinische Hinweise.

**Besprechung:** Es wird Anfangs KW 1/2025 bezüglich Austragungsort, Besammlung und Anreise per Mail informiert.

**Kursleitung:** Martin Grambone, Fabian Leimer, Roman Allemann, André Kuy (SAC Biel)

### Sonntag 19. Januar Nünalpstock (1898 m)

**Tourenbeschreibung:**

Wir reisen mit Bahn und Postauto nach Sörenberg, von wo wir in ca. 2 ½ Stunden auf den Nünalpstock (1900 m ü. M.) steigen.

Der Aufstieg erfolgt grösstenteils über breite, lawinensichere Hänge; einzig kurz vor dem Gipfel wird es etwas steiler (33°).

Die anschliessende Abfahrt führt uns nordwärts in Richtung Sachsler Unterwengen, von wo wir den Gegenanstieg zum Haldimattstock in Angriff nehmen (ca. ¾ Stunden).

Von diesem fahren wir entweder direkt zum Sattelpass ab, oder machen noch einen weiteren Anstieg zum Bärenurm.

Die anschliessende Abfahrt bringt uns nach Flühli, von wo wir das Postauto zurücknehmen.

**Schwierigkeit:** WS+

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Sonde und Schaufel

**Zeit:** Ca. 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten:** ÖV-Billet nach Sörenberg, Rothornbahn, Retour ab Flühli

**Anmeldung:** Bis Freitag, 17. Januar

**Besammlung:** Im Zug Abfahrt in Grenchen Süd um 06.34 Uhr nach Biel

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

**Tel.:** 079 794 13 16 oder

[fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

### Sonntag 26. Januar Skitour

**Tourenbeschreibung:**

Leichte Skitour im Diemtigtal oder in den Voralpen.

Wir passen uns der Schneelage und dem Wetter an.

**Schwierigkeit:** Leicht

**Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt

**Ausrüstung:** Skitour, ev. auch Schneeschuhe (nachfragen)

**Zeit:** 2,5 – 3 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Ca. Fr. 15.—

**Anmeldung:** Bis Freitag 24. Januar

**Besammlung:** Wird abgemacht

**Tourenleiter:** Pedro Miguel 079 375 33 32

## Klettertraining: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch ab Anfang Oktober bis Ende März

**Leitung Nicolas Liechti:** E-Mail: [nicolas-liechti@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechti@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

# VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

 SCHREINEREI  
**SCHWARZ AG**

KÜCHEN *Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Samstag 7. / Sonntag 8. Dezember**  
**JO + KiBe Weihnachten**

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Philip Renfer**  
079 631 30 13 / [philip.renfer@besonet.ch](mailto:philip.renfer@besonet.ch)

**Sonntag 12. Januar**  
**Lawinenkurs Grenchenberg**

### **Beschreibung:**

Der diesjährige Lawinenkurs findet an einem einzelnen Tag in der näheren Umgebung – den Schneesverhältnissen entsprechend – entweder auf dem Grenchenberg oder im Berner Oberland statt.

Im Kurs sind alle willkommen, ob Neulinge der Thematik oder alte Hasen, welche ihr Wissen auffrischen möchten. Wie gehabt werden wir

auch unsere jüngeren Mitglieder von der JO, wie auch JO-ler von der Sektion Biel dabeihaben.

Der Fokus des Kurses liegt in der Vermittlung der Theorie zu Lawinenkunde und Tourenplanung (z.B. 3x3 und grafische Reduktionsmethode). Ebenfalls sollen im Rahmen von Praxisblöcken die angesprochenen Theorien angewendet und geübt werden (z.B. Beurteilung Schneedeckenaufbau, Routenwahl im Gelände und LVS-Übung).

**Schwierigkeit:** L, Kurs

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde, SLF-Faltblatt "Achtung Lawinen" (falls vorhanden)

Lunch je nach Bedarf. Ausreichend warme Kleider, da wir viel stehen werden, ohne uns gross zu bewegen.

**Zeit:** Je nach Ort ca. 8.00 bis 17.00 Uhr

**Verpflegung:** Lunch und Snacks aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Noch offen

**Kosten:** Kostenbeitrag für Fahrgemeinschaften oder ÖV-Billet.

**Anmeldung:** Bis 31. Dezember per Mail an [graembou@bluewin.ch](mailto:graembou@bluewin.ch) oder WhatsApp (079 465 45 65)

Eine Anmeldung umfasst neben Namen, Vornamen und Geburtsdatum auch einen Notfallkontakt und allfällige medizinische Hinweise.

**Besprechung:** Es wird Anfangs KW 1/2025 bezüglich Austragungsort, Besammlung und Anreise per Mail informiert.

**Kursleitung:** Martin Grambone, Fabian Leimer, Roman Allemann, André Kuy (SAC Biel)

## Sonntag 19. Januar Nünalpstock (1898 m)

### Tourenbeschreibung:

Wir reisen mit Bahn und Postauto nach Sörenberg, von wo wir in ca. 2 ½ Stunden auf den Nünalpstock (1900 m ü. M.) steigen.

Der Aufstieg erfolgt grösstenteils über breite, lawinensichere Hänge; einzig kurz vor dem Gipfel wird es etwas steiler (33°).

Die anschliessende Abfahrt führt uns nordwärts in Richtung Sachler Unterwengen, von wo wir den Gegenanstieg zum Haldimattstock in Angriff nehmen (ca. ¾ Stunden).

Von diesem fahren wir entweder direkt zum Sattelpass ab, oder machen noch einen weiteren Anstieg zum Bärenurm.

Die anschliessende Abfahrt bringt uns nach Flühli, von wo wir das Postauto zurücknehmen.

**Schwierigkeit:** WS+

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Sonde und Schaufel

**Zeit:** Ca. 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten:** ÖV-Billet nach Sörenberg, Rothornbahn, Retour ab Flühli

**Anmeldung:** Bis Freitag, 17. Januar

**Besammlung:** Im Zug Abfahrt in Grenchen Süd um 06.34 Uhr nach Biel

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

**Tel.:** 079 794 13 16 oder

[fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

## Klettertraining: Draussen (je nach Witterung) jeden Mittwoch ab Anfang Oktober bis Ende März

Leitung Nicolas Liechti: E-Mail: [nicolas-liechti@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechti@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

## Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

# Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

## Mittwoch 4. Dezember Schlusstour

### **Tourenbeschreibung:**

Wanderung durch die Witi zur Fischerstube in Altreu. Nach Kaffee und Gipfeli bei Burkhard (vormals Eglibeck) geht es an die Aare hinunter und an dieser entlang nach Altreu. Zurück geht es zur Bahnlinie hinauf und dieser entlang zum Bahnhof Süd.

Nichtwanderer reisen mit dem BGU-Bus 32 Richtung Lommiswil an. Grenchen Süd ab 11.35 Altreu Mitte an 11.47

Rückreise: Altreu Mitte ab 14.08 oder 15.08

Die Wanderer sind um 12.15 Uhr im Restaurant

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Zeit:** Vormittag ca. 2 Std. Nachmittag ca. 1 Std.

**Höhendifferenz:** 40m Auf+Ab

**Ausrüstung:** Wanderung

**Verpflegung:** Im Restaurant Fischerstube

Tagesmenü CHF 18.90

**Transportmittel:** ÖV siehe oben

**Kosten Transport:** Bus Fr. 6.00

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Besammlung:** 9.30 Uhr Restaurant Burkhard, vormals Egli

**Abmarsch:** 10.00 Uhr

**Anmeldung:** Bis Montag 2. Dezember

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel.:** 032 652 41 53

**Natel:** 076 399 54 62, auch WhatsApp oder SMS

## Mittwoch 11. Dezember Fondueplausch im Chalet

### **Tourenbeschreibung:**

Dies ist eine Zusatzwanderung, weil es auf der Fonduewanderung kein Fondue gab. Diese letzte Mittwochwanderung im Jahr 2024 geht ins Chalet, wo wir bei einem Fondue den Tag verbringen werden. Sie geht von der Holzerhütte via Stierenberg ins Chalet. Die Rückkehr erfolgt individuell.

Abfahrt Bus 14.45 oder 16.45.

Für max. 8 Personen besteht die Möglichkeit, mit PW auf den Berg zu fahren.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung (eventuell im Schnee)

**Zeit:** 2.5 Stunden

**Höhendifferenz:** 700 m Aufstieg

**Verpflegung:** Im Chalet

**Transportmittel:** Nach Bedarf

**Kosten Transport:** Nach Bedarf

**Übrige Kosten:** Ca. Fr. 10.- ohne Getränk

**Anmeldung:** Bis Montag 9. Dezember

**Besammlung:** 9.00 Uhr bei der Holzerhütte.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, meldet sich bei der Anmeldung.

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel.:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 399 54 62, auch WhatsApp oder SMS



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

### Mittwoch 15. Januar Eröffnungstour

#### **Tourenbeschreibung:**

Wanderung von Rüti durchs Täli nach Oberwil, eine einfache, schöne Wanderung.

Am Nachmittag erreichen wir zu Fuss oder mit dem Bus Büren und von dort geht's weiter mit dem Bus nach Grenchen. Unermüdliche laufen der Aare entlang nach Grenchen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Zeit:** Vormittag ca. 1 ½ Stunden  
Nachmittag ca. 1 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** Kleiner Aufstieg bis Oberwil

**Ausrüstung:** Wanderung

**Verpflegung:** Mittagessen im Restaurant Bad, Oberwil, Fr. 23.00

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Bus Fr. 6.00

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli

**Besammlung:** 9 Uhr Restaurant Burkhard, vormals Egli

**Abfahrt:** 9.41 Uhr mit Bus Nr. 33 bis Rüti; Nichtwanderer fahren bis Büren und steigen um in den Bus nach Münchenbuchsee, Nr. 8

**Ankunft:** Am Nachmittag

**Anmeldung:** Bis Montag 13. Januar

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Vreni Meier

**Tel.:** 032 652 41 53

**Natel:** 078 657 56 19

### Mittwoch 22. Januar Skitour

#### **Tourenbeschreibung:**

Wo wird es genügend Schnee haben?  
Nach Möglichkeit eine leichte Skitour im Jura, die auch für Anfänger geeignet ist.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitour

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten-Transport:** nach Ziel

**Besammlung:** Wird bei Anmeldung bestimmt

**Anmeldung:** Bis Montag 20. Januar

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Bally

**Tel:** 032 652 66 29

**Natel:** 077 456 43 39

### Mittwoch 29. Januar Schneeschuwanderung Röti

#### **Tourenbeschreibung:**

Wir starten in Balm und steigen dann entlang der alten Balmbergstrasse und offenem Wiesengelände hoch zum Balmberg.

Dann weiter dem Skilift entlang und auf einem Waldweg Richtung Weissenstein. Kurz vor Erreichen des offenen Geländes links hoch zur Röti.

Der Rückweg führt uns zum Weissenstein – evtl. Nesselboden – und mit Seilbahn und ö.V. zurück nach Grenchen.

Bei Schneemangel plane ich eine Rundwanderung von Sunnbühl via Arvenseeli zum Schwarzenbach und auf der anderen Talseite zurück nach Sunnbühl.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Schneeschuhe, Stöcke.

Falls Version Sunnbühl auch mit Barryvox,

**Höhendifferenz:** 750 m (Version Sunnbühl ca 300 m)

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ö.V.

**Kosten Transport:** Ca. 20 CHF (Halbtax) inkl. Sesselbahn (Version Sunnbühl: Ca. 40 CHF (Halbtax) inkl. Seilbahn)

**Anmeldung bis:** 27. Januar 18 Uhr telefonisch oder Mail

**Besammlung:** 07.15 Bahnhof Süd (06.20 Bahnhof Süd für Sunnbühl)

**Tourenleiter:** Heinz Gäggeler

**Natel:** 079 535 87 32

**Mail:** [familie.gaeggeler@bluewin.ch](mailto:familie.gaeggeler@bluewin.ch)

## Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwart
23. / 24. Nov.	Andrea + Daniel Henzi
30. Nov. / 1. Dezember	Aebi - Altermatt
7. / 8. Dez.	JO - Weihnachten, Fabian Leimer + Philip Renfer
11. Dezember	Mittwoch Wanderer, Sepp Baumgartner
14. / 15. Dez.	<b>Freiwillige gesucht</b>
21. / 22. Dez.	Heidi + Heinz Gäggeler

Datum	Hüttenwart
24. - 26. Dez.	Vreni + Heinz Schär
28. / 29. Dez.	<b>Freiwillige gesucht</b>
4. / 5. Jan.	<b>Freiwillige gesucht</b>
18. / 19. Jan.	<b>Freiwillige gesucht</b>
25. / 26. Jan.	<b>Freiwillige gesucht</b>
1. / 2. Feb.	<b>Freiwillige gesucht</b>
8. / 9. Feb.	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin  
sind immer sehr willkommen, Danke!**

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihaustechnikag.ch](http://www.bierihaustechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

MAIBACH |  
GARTENBAU GMBH |  
SAFNERN |

anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | [INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH](mailto:INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH)



## Mittwoch 2. Oktober Schwaderloch – Laufenburg



Tourenleiterin: Theres Walker  
Anzahl Teilnehmer: 12

Diese noch von Margrit Tièche vorgeschlagene Wanderung konnten wir, nach mehreren Verschiebungen, doch noch realisieren. Mit der Bahn geht es via Olten – Turgi nach Döttingen und mit Bus nach Schwaderloch, unserem Ausgangsziel. Im Restaurant Bahnhof stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli, gespendet von Hansruedi Gerber, der 3 Tage zuvor seinen 95. Geburtstag feiern durfte.

Die Wanderung führt nicht wie vorgesehen dem Rhein entlang, weil es zu nass und rutschig ist. So nehmen wir den Weg über den Waldhügel. Bis wir die Höhe erreicht haben ist der Weg ziemlich steil. Auf der Anhöhe geht es dann gemächlich weiter und wir werden mit tollen Ausblicken über den Rhein belohnt.

Wir verlassen den Wald; in der Ferne können wir Etzgen erkennen, dort im Restaurant Sonne werden wir einkehren. Aber das dauert noch eine Weile und so geniessen wir die blühenden Matten, die weidenden Kühe und die schöne Umgebung.

Unser Ziel ist Laufenburg. Damit wir genügend Zeit haben, diese interessante und geschichtsträchtige Stadt zu erkunden, nehmen wir den Bus. Laufenburg gibt es im Doppel, nämlich Laufenburg Baden und Laufenburg Aargau. Der strategisch und wirtschaftlich bedeutende Ort Laufenburg wurde von Graf Rudolf II von Habsburg zur befestigten Stadt ausgebaut.

Diese ist in der Urkunde von 1207 mit der Rheinbrücke erstmals erwähnt. Die Brückengasse gehörte bis zur Trennung von 1801 zu Vorderösterreich. Das linksrheinische Laufenburg wurde 1803 dem neu gegründeten Kanton Aargau zugeordnet.

Die Geschichte ist in der malerischen, weitgehend intakten Altstadt direkt spürbar. Die mittelalterlich geprägten Gassen, Winkel, Türme, Brunnen und Treppen bilden zusammen

eine Einheit (1985 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet).

Auf dem Rundgang durch das Städtchen gibt es viel zu sehen und zu bewundern. Der ganze Ort zeigt sich wie aus einem Bilderbuch. Einige stiegen sogar auf den Turm. Auch Lustiges und Amüsantes gabs zu sehen. Scheinbar wurde im Ort ein Strick- und Häkel- Wettbewerb ausgetragen. Bäume, Brunnen, Häuser, Velos und Gartenzäune wurden mit Gestricktem und Gehäkeltem „eingekleidet“. Man hätte diese Besichtigung noch lange fortsetzen können.

Aber schon ist es Zeit, um die Rückreise anzutreten. Dem Rhein entlang, an Bad Säckingen und Rheinfelden vorbei, nach Basel und wie üblich weiter nach Grenchen Nord.

**Theres Walker**

## Mittwoch 16. Oktober Studen – Lyss



Tourenleiter: Jean-Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 15

Ganz einfach mit der Bahn nach Studen, um dort nach kurzer Zeit im Seeteufel Kaffee und Gipfeli zu geniessen.

Nach der Querung von Buswil wird der Aufstieg um etwa 100 Höhenmetern durch Wiesen und Wald gemeistert. Wir sind so am Fuss des Chrützturms angelangt, und nur drei Wanderer steigen zur Aussichtsplattform, um den Nebel zu betrachten!

Der Abstieg nach Lyss wird durch den «Verlust» eines Teilnehmers etwas überschattet. Er ist frühzeitig weitermarschiert, hat sich verirrt und nimmt einen früheren Zug nach Hause. Dies leider, ohne mit dem Rest der Truppe das Mittagessen im Hirschen zu geniessen.

Die Rückfahrt über Büren erfolgt reibungslos. Danke, dass so viele trotz des nebligen Wetters mitmarschiert sind.

**Jean-Michel Notz**



## Mittwoch 23. Oktober Hofbergli

Tourenleiter: Rolf Burri  
Anzahl Teilnehmer: 15

Was lange währt.....Nach der Zugfahrt von Grenchen in die Kantonshauptstadt ging's mit dem Postauto durch den Unterleberberg bis nach Günsberg. Dort musste zuerst gearbeitet, bzw. hochgewandert werden bis zum Restaurant Glutzenberg, wo nach 20 Minuten das obligate Kaffee mit Gipfeli wartete. Danach folgte der recht anstrengende Aufstieg über die neue Balmbergstrasse, Wiesen und durch den Wald. Die Wege wurden immer schmaler, aber nach knapp 2 Stunden, Bananenpause mit eingerechnet, erklommen wir das Hofbergli.

Mit dem Einverständnis des Wirtes durften wir das mitgebrachte Apero vor dem Restaurant an den Gartentischen geniessen.

Da wir im kühlen Nebel sassen oder standen, wurde es bald Zeit, ins Innere zu wechseln. Das Menü fand regen Zuspruch und die Lautstärke im gutgefüllten Gasträum stieg wieder an.

Das zeitweise verschollene Bild von Bundesrat Willy Ritschard hängt wieder über dem Stammtisch wie früher. Schnell war die Mittagspause verstrichen und die Wanderung wurde fortgesetzt. Nach kurzem Anstieg betraten wir die neue Hängebrücke, wo wir uns zum Gruppenfoto aufreichten. Der Hintergrund zeigt leider nicht die Alpenkette, sondern nur weiterhin die Nebelwand. Über den Niederwiler-Stierenberg und die Balmbergpasshöhe erreichten wir die Busstation «Kurhaus».

Hier bestiegen vier Damen das Postauto, die andern machten sich auf den steilen Abstieg auf der alten Balmbergstrasse hinunter Richtung Balm und zurück nach Günsberg. Einige Gämsen sahen uns dabei nach.

Pünktlich bestiegen beide Gruppen auf dem Dorfplatz in Günsberg das Postauto nach Solothurn. Vielen Dank allen Teilnehmern für die stimmungsvolle Tour.

Rolf Burri

## Mittwoch 30. Oktober Fonduewanderung



Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 17

Laut Wetterprognose erwartet uns ein milder, sonniger Herbsttag. Bei der Besammlung am Bahnhof Nord herrschte noch dichter Nebel, richtiges Fonduewetter. Wetter und wir wären bereit für ein Fondue, nur das Restaurant nicht: Wegen Wildwoche wird kein Fondue serviert.

Ein wenig enttäuscht fuhren wir via Delémont nach Glovelier, wo wir den Bus nach Saignelégier bestiegen. Der Nebel wurde immer dünner und ab Scut-Dessus strahlend blauer Himmel. Die Busfahrt durch die herbstlichen, sonnendurchfluteten Freiberge war ein wahrer Genuss. Nach Kaffee und Gipfeli in der Buvette wurde die Wanderung gestartet.

Quer durch Saignelégier, der Hauptstrasse entlang ging es nach Le Bémont, wo Rolf wieder zu uns stiess: Er ist im Zug nach Glovelier, vertieft in seine Lektüre, sitzen geblieben.

Kurz nach Le Bémont verliessen wir die Hauptstrasse, durch Wald und Wiesen ging es nach Montfaucon. Nun ist es nicht mehr weit bis zu unserem Zwischenziel Pré-Petitjean und dem Mittagessen. Wie schon angekündigt leider ohne Fondue, sondern das Tagesmenue, Salat oder Suppe, Kalbsragout mit Teigwaren an einer Gemüsesauce und zum Abschluss ein kleines Dessert. Nach dem Kaffee ging es wieder weiter.

Der Bahnlinie folgend, einmal unten durch dann wieder darüber, am Naturschutzgebiet von Plain de Saigne mit dem Etang de Saigne vorbei kamen wir zur Haltestelle La Combe, die einsam in der Landschaft steht (wird wohl nur von Wanderern benutzt). Etwa 300 m weiter steht das **Buffet de la Gare!** Obwohl am Mittwoch Ruhetag ist, machten wir uns in der Gartenwirtschaft bequem und genossen die Sonne sowie die Getränke aus dem Rucksack.



Nach diesem ausgiebigen Halt ging es in die Combe Tabeillon. Begleitet vom Lärm einer Motorsäge ging es am Bach und an der Eisbahn entlang auf sehr feuchtem Weg zur Station

Bollement, wieder eine einsam gelegene Haltestelle.

Wir waren noch nicht ganz bei der Station als der Zug einfuhr. Da er den Gegenzug abwarten musste konnten wir, ohne den Halteknopf gedrückt zu haben einsteigen.

In Glovelier genehmigten wir uns im Restaurant Post noch den Abschlusstrunk, bevor uns die Eisenbahn zurück nach Grenchen brachte.

Besten Dank allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für das Mitwandern und das klaglose Essen des Ersatzmenüs.

**Sepp Baumgartner**

## Mittwoch 6. November Dem Gäbelbach entlang



Tourenleiterin:

Vreni Meier

Anzahl Teilnehmer:

13

Vielleicht finden wir heute die Sonne. Die Hochdrucklage bescherte uns seit längerem Nebeltage. Nachdem in Bern Albert zu uns gestossen war, konnten wir die Wanderung mit der Fahrt im Tram nach Bern Gäbelbach beginnen. Dabei kamen wir am Tscharnergut vorbei mit seinen in den Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts erbauten drei imposanten Hochhäusern und einigen gegen 100 m lange zwölfstöckige Hochhäuser.

Ähnlich ist es auch in Gäbelbach. Der freundliche Wirt vom Restaurant PIAZZA neben der Haltestelle, hatte sich bereit erklärt, das Restaurant früher als normal für uns zu öffnen. Was für ein schönes, gepflegtes, stilvoll eingerichtetes Restaurant, wo wir freundlich bedient wurden. Der Preis für Kaffee und Gipfeli war entsprechend hoch, aber das war es wert.

Nach der Gäbelbach Siedlung kamen wir hinunter zum Gäbelbach und durch den Tunnel. Auf einer Holzkonstruktion in der Mitte des Bachs führt er unter der stark befahrenen Murtenstrasse hindurch. Nun im Gäbelbachtal, befanden wir uns in einer völlig anderen Umgebung, einem schönen ruhigen Tal. Es folgte ein längerer idyllischer Abschnitt auf

Grasweg und Waldstrasse, vorbei an einem Rastplatz, immer dem Bach entlang.

Im Hintergrund hörte man das leise Brummen des Autobahnverkehrs. Nach ca. einer Stunde unterquerten wir das Autobahnviadukt. Schon bald trafen wir auf die ersten Häuser. Weiter, jetzt auf Hartbelag, erreichten wir die Riedbachmühle. Ab hier führte die Strasse hinauf zum Mühlifeld, später unter der Autobahn hindurch nach Frauenkappelen, vorbei an der von weitem sichtbaren Kirche. Am Ort der heutigen Kirche stand eine der heiligen Jungfrau Maria gewidmete Kapelle (Capella) und später ein Augustinerinnenkloster. Die Gemeinde nannte sich lange Zeit «Cappelen im Forst».

Im Chrummacher, bei Sonne und schöner Weitsicht, wurde uns im Restaurant Bistro Barbara ein feines Mittagessen serviert.

Gestärkt begannen wir den letzten Teil unserer Wanderung durch das Dorf hinab zum Hof Breitacker, den wir auf einem Natursträsschen erreichten. Kurz darauf kamen wir zum schwierigen Teil der Wanderung, dem Chatzestygwald. Hier verläuft der Weg abschüssig, meistens über Stufen, an den Wohensee hinunter. Vorsichtig, wegen der Rutschgefahr mit den nassen Blättern, erreichten wir den See.

Dem Ufer entlang kamen wir zum Weiler Wohlei mit Riegelbauten aus dem 19. Jahrhundert.



Die **Wohleibrücke** wurde 1719 bis 1920 gebaut, als für das Wasserkraftwerk Mühleberg die Aare gestaut wurde. Hier bot sich uns ein schöner Blick auf den Stausee und das mit Schilf und Bäumen gesäumte Ufer. Kurz nach der Brücke führte das Strässchen hinauf zum Dorf Wohlen. Bevor wir zur Busstation abzweigten, genossen wir noch einmal die schöne Aussicht. Von hier brachte uns der Bus via Hinterkappelen zum Bahnhof Bern, wo wir einen früheren Zug erreichten.

So blieb uns in Grenchen nach einem schönen sonnigen Tag, Zeit für eine Einkehr in die neueröffnete Bäckerei Konditorei Burkhard am Bahnhof. Danke an alle die mitgekommen sind.

**Vreni Meier**



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,  
2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Metzgerei Roland und Cornelia Guex, Grenchen  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Lengnau  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen  
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen  
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen [soene.b@hotmail.com](mailto:soene.b@hotmail.com), 076 481 34 48

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.